

Inhalt

Vorwort	9
Nachrufe auf Christian Ewert	
M. Müller-Wiener, Un hombre de ciencia - eine außergewöhnliche Persönlichkeit	11
F. Valdés Fernández, Christian Ewert (1935 – 2006) y la arqueología islámica en España	13
BAMBERG, 01.-02. JULI 2005	
1. S. R. Hauser, Ernst Herzfeld, professeur de l'archéologie orientale à l'université de Berlin	21
2. J. Kröger, Ernst Herzfelds künstlerische Begabung	41
3. Chr. Konrad: Die Funde der Grabung Ernst Herzfelds 1911–1913 aus Sāmarrā'	51
4. F. Valdés Fernández, Neue Erkenntnisse zur Datierung der Stadtumwehrung von Toledo (Spanien)	55
5. M. Würz, Kharab Sayyar – Die Architektur der frühislamischen Siedlung in Nordsyrien	61
6. M. Schadl, Die Grabbauten der Durrani in Kandahar und Kabul	71
7. A. Wahby, The Epigraphic Program of the Quanzhou Mosque in China	83
8. A. Hagedorn, Sammeln – Studieren – Verstehen. Islamische Kunst in deutschen Sammlungen	101
9. E.-M. Troelenberg, Zur Rezeption islamischer Architektur bei König Ludwig II. von Bayern (1864–1886)	115
BONN, 07.-08. JULI 2006	
1. F. Valdés Fernández – M. Gussone – T. Rütenik, Die Transformation von Sakralbauten in Spanien. Einleitung; Beispiel San Agustin in Badajoz/ Extremadura	123
2. N. Gründl – A. Hanusch – A. Probst – B. Schäfer, Bauforschung an der Kirche San Miguel el Alto in Toledo/Spanien	135
3. D. Redlinger, Die frühe Islamische Architektur Indiens als Medium eines programmatisch formulierten Herrschaftsanspruchs: Die Quwwat al-Islām Moschee in Delhi	145
4. M. Schadl, Der Schrein des Nāṣir-i Ḥusraw in Badakhshan	161
5. A. Hagedorn, Die Ästhetik der islamischen Kunst und ihr Einfluss auf die angewandte Kunst Europas im 19. Jahrhundert	177
6. D. Kreuzer, Das Mausoleum im gulistān-i hunār oder ḥaṭṭ als 'symbolische Form' der islamischen Kunst	191
7. Chr. Kothe, Kontinuität, Hegemonie, Interaktion – Ein Gegenentwurf zu Claudio Lange, Der nackte Feind: Anti-Islam in der romanischen Kunst	199
Die Satzung der Ernst-Herzfeld-Gesellschaft	215

DIE AUF DEN KOLLOQUIEN GEHALTENEN REFERATE, DIE IN DIESEM BAND NICHT ENHALTEN SIND

Bamberg (2005):

- E. Baer, Do medieval Persian manuscripts use symbolic colours?
- F. Bloch, Frühislamische Spielbretter aus der Grabung von Ġabal Usais
- A. Heidenreich, Mittelalterliche Lüsterware auf der Iberischen Halbinsel, von den frühen Beispielen zur Massenproduktion
- N. Kubisch, Der Taifa-zeitliche Stuckdekor von Almeria (Spanien)
- L. Korn, Die Moschee von Golpaygan- ihre Stellung in der iranisch-seldschukischen Architektur
- K. Kreiser, Ein Freiheitsdenkmal für Istanbul
- A. Mollenhauer, Das städtische Mittelhallenhaus in Bilād aš-Šām
- M. Ritter, Die Wandmalerei des safawidischen Bazarportals in Isfahan: eine vorläufige Einordnung
- P. E. Schneider, Die Rızq-Moschee in Hasankeyf
- U. Siegel, Die Residenz des Kalifen Hārūn ar-Rašīd in Raqqa

Bonn (2006)

- F. Arnold, Islamische Villen in Cordoba
- Chr. Ewert, Die pflanzlichen Dekorelemente der Elfenbeinskulpturen des Kalifats von Córdoba im Vergleich mit dem westislamischen plastischen Bauschmuck des 10-12.Jhs.
- U. Franke.Vogt, Regionalsurvey Herat
- J. Gonnella, Aleppo, Neue Ergebnisse
- S. Gottlöber, Architektonische Besonderheiten der Murad Hüdavendigâr Cami in Bursa
- C. Konrad, Die samarrazeitliche Kapitellplastik aus ar-Raqqa/ar-Rāfiqa
- L. Korn, Ein kleiner Kuppelraum des 12.Jhs. in Khurasan
- K. Kreiser, Denkmäler am Suezkanal: von Ferdinand de Lesseps bis Fuad I.
- K. Pieper, Mudejare mittelalterliche Stuckfenster in Aragón
- M. Ritter, Säulen in der Raumlagerung mamlukischer Moscheen
- T. Rütenik, Die Transformation von Sakralbauten in Toledo/Spanien
- J. Sokoly, A textile fragment with an inscription in the name of the Amir Bukhtagin